

W

**Stephan Dillemath  
Gladbacherstr. 21  
50672 Köln**

**Köln, den 01.11.1995**

**T & F 0221-524724**

email: Stephan ~~D~~ DILLEMUTH@TJING.FID0.DE

Hilus  
Kleine Neugasse 12/3  
A- 1040 Wien

Hallo Hilus,

In New York hatte ich mit Christine Maierhofer über anhängiges Projekt gesprochen und sie erzählte mir, daß Ihr zur Zeit auch an einer Vertriebs-Database im Internet arbeitet. Es wäre schön, wenn Ihr bald etwas schicken könntet, bzw.... nehmt Ihr an der Messe2 in Köln teil??

Wichtig wäre es auch, andere interessante Adressen in Österreich zu erfahren. Christine meinte, da könntet Ihr mir weiterhelfen. (Z.B. Medienwerkstatt, Günter Dankel??, Ferdinandeum.....etc)

Schöne Grüße & vielen Dank

Stephan Dillemath

... DANKE !!

W

A

### Projektbeschreibung:

Im Rahmen eines Buchvorhabens<sup>1</sup> über selbstorganisierte Künstlerinitiativen im Bereich bildende Kunst, Musik und Video, soll ein **Verzeichnis mit Selbstdarstellungen** von Video-ProduzentInnen, Kooperativen, Sammlungen und Vertrieben erstellt werden.

Zudem ist geplant, diese Adressen und Texte, zusammen mit den Produktionen, Kauf- und Verleihkonditionen in einer **Datenbank** zusammenzuführen und sie in einer **Mailbox** kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Hans Christian Dany, Joseph Zehrer und ich arbeiten zur Zeit an einem Entwurf zu einem "utopischen" Fernsehsender, der sich mit Kleinanzeigen finanzieren würde. Unabhängig von staatlichen Subventionen und Werbe-Wirtschaft könnte im redaktionell betreuten Teil all das gesendet werden, was bislang vom Staats- und Privatfernsehen ausgeschlossen wurden: Produktionen von politischen AktivistInnen und KünstlerInnen, sogenannte Hobbyfilmer und Semiprofessionelle.

Aufgrund der desolaten Lage der Video-Distribution und -Vernetzung soll als erstes versucht werden die Adressen, Ansprechpartner und Selbstbeschreibungen derer zusammenzutragen die sich außerhalb des TV Kontextes befinden.

Die Informationen über die vorhandenen Produktionen könnten dann in einer Mailbox gesammelt und immer wieder aktualisiert, zur Verfügung gestellt werden. Dies würde Zugriff, Distribution und Recherche erleichtern und wäre darüberhinaus beinahe ein Non-TV Programm.

Günstigenfalls könnte als Nebeneffekt des so versammelten Bestandes ein Informations- und Kommunikationsnetz der Filmemacher und -vertreiber untereinander entstehen.

Aufgelistet werden sollen:

1. Produzenten bzw. Kooperativen
2. Bemerkenswerte Archive
3. Beispielhafte Sortimente bzw. Vertriebe

---

<sup>1</sup> "Plan B bis jetzt", Erscheinungstermin 12/95 im Kellnerverlag, Hamburg